

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 130.

Neuenbürg, Samstag den 14. August 1909.

67. Jahrgang.

Erscheint
Montag, Mittwoch,
Freitag und Samstag.
Preis vierteljährlich:
in Neuenbürg M. 1.20.
Durch Post bezogen:
von Orts- und Postan-
warts-Verkehr M. 1.15;
im sonstigen Inland,
Verkehr M. 1.25; hiezu
je 20 Pf. Bestellgeld.
Abonnements nehmen alle
Buchhandlungen und Postämter
sowie direkt entgegen.

Anzeigenpreis:
die 6 gespaltene Zeile
oder deren Raum 12 Pf.
bei Auskunftsverteilung
durch die Exped. 12 Pf.
Reklamen
die 3 gesp. Zeile 25 Pf.
Bei öfterer Insertion
entsprech. Rabatt.
Fernsprecher Nr. 4.
Ergebnis-Vertrieb:
„Enztäler, Neuenbürg“.

Kundschau.

Kassel, 13. Aug. Der Kaiser besuchte heute vormittag die Stadt Kassel und besichtigte das neue Rathaus; um 2.42 Uhr trafen auf dem Bahnhof Kassel Fürst und Fürstin von Schwarzburg-Rudolstadt mit Gefolge ein.

Mit dem 16. August tritt das neue Tabaksteuergesetz, welches eine beträchtliche Steigerung der Preise für Tabak und fertige Zigarren nach sich ziehen wird, in Kraft. In Zigarrenkreisen rechnet man daher mit einem Rückgang des Zigarrenkonsums um etwa 25 Prozent. Am 1. September folgt dann die neue Zigarettensteuer nach, die eine Erhöhung auch der Preise für Zigaretten bedingt; das Zigarettenrauchen hat sich indessen derart in Deutschland eingebürgert, daß die neue Steuer kaum einen merklichen Einfluß auf den Zigarettenkonsum haben dürfte.

Dresden, 13. Aug. Der aus der konservativen Partei ausgetretene Landtagsabgeordnete Führer ist von den Nationalliberalen für die nächsten Wahlen aufgestellt und ihnen als Hospitant beigetreten.

Für die Berliner Ersatzwahlen zum Abgeordnetenhaus sind jetzt die Wahltag bestimmt worden, und zwar sollen am 26. Oktober die Wahlmänner-Ergänzungswahlen und am 30. November die Abgeordnetenwahlen stattfinden. Für die Stichwahlen der Wahlmänner ist der 16. November, für eventuell notwendige Stichwahlen zwischen Abgeordneten kandidaten der 7. Dezember vorgesehen.

Der Kaiser von Rußland hat dem Erzschah von Persien, Mohamed Ali, eine persönliche Apanage von 50 000 Rubeln jährlich bewilligt, falls die persische Regierung mit der Apanagezahlung im Rückstand bleiben sollte.

Montenegro scheint sich neuerdings wieder in der Rolle eines Störenfriedes gegenüber seinem österreichischen Nachbar gefallen zu wollen. Die „Ungar. Korresp.“ weiß auf Grund einer Depesche aus Cetinje zu melden, daß in Montenegro wieder eine außerordentlich kriegerische Stimmung gegen Oesterreich-Ungarn bemerkbar sei. Der montenegrinische Kriegsminister hat anlässlich der Ueberrahme des aus Rußland eingetroffenen Kriegsmaterials eine Ansprache gehalten, in der er den Krieg mit Oesterreich-Ungarn als unausbleiblich bezeichnete und der Hoffnung Ausdruck gab, daß es schon in den nächsten Monaten geächtigt (!) werden wird.

London, 13. Aug. Der in Kissingen weilende Louis Botha lehnte den von der englischen Regierung ihm angebotenen Adelstitel ab.

In der Nähe von Oporto stieß ein Personenzug, worin sich zahlreiche Republikaner befanden, auf einen Güterzug infolge falscher Weichenstellung. 30 Personen wurden teils mehr, teils minder verletzt. Die Republikaner beschuldigen ihre politischen Gegner, die Katastrophe herbeigeführt zu haben.

Württemberg.

Stuttgart, 12. Aug. Die Finanzkommission befaßte sich in Sitzungen von gestern und heute mit den abweichenden Etatsbeschlüssen der Ersten Kammer zum Kultetat und zum Etat des Finanzdepartements, wobei, von einem Punkt abgesehen, man sich durchweg auf Beharren auf den früheren Beschlüssen einigte. Sodann wurde Zustimmung zum V. Nachtragsetat betreffend Erigenz von 9000 M. für vorläufige Einführung eines Unterrichts über Luftschiffahrt, Flugtechnik und Kraftfahrzeuge mit Anstellung eines Lehrers einstimmig beschlossen. Von einer Seite wurde der derzeitige Vorschlag der Regierung in der Sache als übereilt und in der künftigen Entwicklung noch völlig unübersichtlich bezeichnet, was zur Reserve mahnen müsse, doch wurde alleseitig betont, daß angesichts des zur Verfügung gestellten

Stiftungsbetrags von 50 000 M. und des vorausgegangenen Bereitwilligkeitsbeschlusses der Zweiten Kammer vom 6. Juli, sowie angesichts des engeren Zusammenhangs unseres Landes mit diesem neuen technischen Gebiet der Erigenz zuzustimmen sei, ohne sich jetzt schon für das weitere zu binden. Die Frage der Errichtung einer für Reich und einzelne Bundesstaaten gemeinschaftlichen Forschungsstätte für Luftschiffahrt und Flugtechnik weiter zu verfolgen durch Errichtung einer Akademie in Friedrichshafen, bleibt vorbehalten und soll die weitere Entwicklung vorerst abgewartet werden, speziell auch in der Frage einer späteren Errichtung eines Laboratoriums, etwa im Anschluß an das Ingenieurlaboratorium in Berg. Weiter wurde beschlossen, dem Beschluß der Ersten Kammer beizutreten betreffend eine einheitliche Aufstellung des Etats in der Form eines Staatshaushaltsetats mit ordentlichem und außerordentlichem Etat, in welcher Richtung die Regierung um Erwägung eruchtet wird. Am Schluß der Sitzung wurden Mitteilungen über Raum- und Bauprojekt sowie Wettbewerbsauschreiben für das künftige Generaldirektionsgebäude gemacht.

Stuttgart, 12. Aug. Die Erste Kammer lenkte heute mit der Weiterberatung des Etats in ruhigere Bahnen ein. Zunächst fanden die Schlußabstimmungen über die Gesetzentwürfe betreffend die Abänderung des Feldbereinigungsgesetzes und die Änderungen des Gesetzes über die Pensionsrechte der Körperverletzten und ihrer Hinterbliebenen statt. In beiden Fällen erfolgte die Annahme einstimmig. — Präsident v. Zeller erstattete sodann Bericht namens der Finanzkommission über den gesamten Steueretat. Die Positionen des Steueretats wurden in Uebereinstimmung mit den Beschlüssen der Zweiten Kammer erledigt. — Bei Kap. 112, Forsten, beantragte Graf v. Uxkull, dem nachträglichen Beschluß der Zweiten Kammer zuzustimmen: in Tit. 1, Holzvertrag, einzusehen für 1909 18 144 000 M., für 1910 17 928 000 M. — Bei Kap. 117 von der Badanstalt Wildbad, trat die Erste Kammer auf Antrag des Berichterstatters, Kommerzienrat Melchior, folgenden Beschlüssen bei: zu Tit. 1: 1. wie die Zweite Kammer: die eingestellten Einnahmen anzuerkennen und die geforderten Ausgaben zu bewilligen, auch die vorgeschlagene Verwendung des Ueberschusses zu genehmigen; 2. die Kgl. Staatsregierung zu eruchen: gegenüber dem derzeit erörterten Plane zum Zweck der Wasserversorgung der Stadt Stuttgart eine Talsperre oberhalb Wildbad zu errichten, die Interessen der warmen Quellen von Wildbad zu wahren und bezüglich eines Kurjaalbaus in Wildbad: Genehmigung unter der Voraussetzungs, daß auch auf eine raschere Abzahlung des Vorschusses aus dem Betriebs- und Vorratskapital der Staatshauptkasse Bedacht genommen wird, und daß, insoweit als derselbe nicht vollständig zum Ersatz gelangt ist, größere Anlagen oder Bauten für Rechnung des Betriebsfonds zurückgestellt bleiben. Finanzminister v. Gessler und Geh. Rat v. Jossi nahmen sich besonders der Interessen der Stadt Wildbad an.

Stuttgart, 13. Aug. Die Zweite Kammer nahm heute zu einigen abweichenden Beschlüssen des anderen Hauses zum Etat Stellung. Hervorzuheben ist, daß die Erste Kammer im Gegensatz zu diesem Hause die Münchener Gesandtschaft genehmigt hat. Dr. Lindemann (Soz.) hat um Abstimmung, damit seine Partei ihre ablehnende Haltung zum Ausdruck bringen könne. Eine Debatte habe keinen Wert mehr, nachdem die Volkspartei ihre Stellung revidiert und der Gesandtschaft zuzustimmen beschlossen habe. Ministerpräsident Dr. v. Weizsäcker befürwortete nochmals dringend die Erigenz. Keil (Soz.) bezeichnete die Gesandtschaft als einen Luxus und als eine Sinecure für den Adel. Von den freundschaftlichen Beziehungen zu Bayern habe man

in den scharfen Eisenbahnkonkurrenzmanövern nichts gemerkt, wohl aber bezüglich der Reichsfinanzreform. Der Redner ironisierte dann die Haltung der Volkspartei. Nach weiterer Debatte wurde der Kommissionsantrag auf Genehmigung gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und einiger Mitglieder der Deutschen Partei angenommen. Minister von Bischof befürwortete eindringlich die Erigenz für die Landjägerbezirkskommandeure, von denen nach dem Beschluß dieses Hauses, an dem die Kommission festzuhalten beantragt, im Falle der Erledigung 2 in Wegfall kommen sollen. Die Erste Kammer hat der Erigenz zugestimmt. Nach einiger Debatte wurde der Kommissionsantrag angenommen. Das Haus beharrte sodann auf einer Reihe von Resolutionen, denen das andere Haus nicht beigetreten war. Bezüglich des Walzwerks in Wasseralfingen verlangte die Erste Kammer eine Reihe von Erhebungen, nach deren Erledigung der Regierung anheimgegeben werden soll, ob sie das Werk zu einem modernen Betrieb umgestalten oder es ganz einstellen will. Die Kommission beantragt Zustimmung, aber Mitteilung über das Ergebnis der Erhebungen an die Stände vor dem 1. April 1910. Nach längerer Debatte wurde dieser Antrag angenommen. Unter anderem wurde der Resolution des anderen Hauses zu der Denkschrift über den Staatsbahnwagenerverband nicht beigetreten. Präsident v. Payer berichtete die heutige namentliche Abstimmung, deren Ergebnis folgendes war: es stimmten mit Ja 39, mit Nein 38. Ein Abgeordneter enthielt sich der Abstimmung. Der Präsident gab den Stichtscheid und stimmte mit Ja, die Erigenz blieb somit genehmigt.

Stuttgart, 13. Aug. Die Zweite Kammer wurde in ihrer heutigen Abend Sitzung von dem Abg. Locher mit dem Antrag überrascht, die Regierung zu eruchen, die Errichtung einer deutschen Akademie für Luftschiffahrt, Flugtechnik und Kraftfahrzeuge in Friedrichshafen beim Bundesrat eventuell bei den Regierungen der benachbarten Bundesstaaten in Anregung zu bringen. Die Mehrzahl der Redner bezeichnete den Antrag ebenso wie der Kultminister als verfrüht und die ganze Frage als noch nicht spruchreif. Er wurde deshalb entsprechend einem Antrag des Abg. Liesching an die Finanzkommission verwiesen. Die Nacherigenz von 9000 M. für einen Unterricht am Polytechnikum über Luftschiffahrt etc. wurde angenommen.

Stuttgart, 13. August. Für die Minister hat nun, da die Landtagsverhandlungen zu Ende gehen, ebenfalls die Urlaubszeit begonnen. Der Staatsminister des Innern und der Justizminister von Bischof und v. Schmidlin, sind in die Schweiz gereist.

Friedrichshafen, 13. August. Wie bekannt, hat Graf Zeppelin die Mitglieder des Reichstages auf den 4. September nach Friedrichshafen zur Besichtigung seines Luftschiffes und der Werftanlagen eingeladen. Auf den Tag zuvor hat der Bundesrat eine gleiche Einladung des Grafen erhalten und es steht fest, daß die Mehrzahl seiner Mitglieder am 3. September zum Besuch in Friedrichshafen erscheinen werden.

Esslingen, 13. August. Fabrikant Stiefelmayer hier hat sich, seine Frau und seine zwei Kinder heute mittag zwischen 1/2 und 3/4 Uhr durch Schüsse in den Kopf zu entleeren versucht. Die Frau und das ältere Kind sind tot, er selbst und das jüngere Kind wurden ins Krankenhaus gebracht, wo sie bald darauf gestorben sind. Finanzielle Schwierigkeiten scheinen der Beweggrund zu der unglückseligen Tat zu sein.

Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

An der diesjährigen Vorprüfung zur Bauwerkmeisterprüfung haben sich u. a. folgende Kandidaten aus dem diesseitigen Bezirk mit Erfolg

beteiligt: Hermann Kling von Feldbrenn, Robert Krauß und Ludwig Schulmeister von Wildbad, Friedrich Stoll von Arnbach.

Neuenbürg. (Aus der Bezirksrats-sitzung vom 11. ds. Mts.). Dem Hirschwirt Kusterer in Igelsloch wurde die Erlaubnis zur Ausdehnung seines Gastwirtschaftsrechts auf einem neu erstellten Anbau erteilt. Kaufmann Zeltmann in Loffenau erhielt die Erlaubnis zum Ausschank nicht geistiger Getränke auf dem Gemeindeplatz am sogenannten „Käppele“. Weiter sind folgende Gesuche genehmigt worden: des Johann Gg. Thoma in Basel um die Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft zum „Löwen“ in Schwarzenberg, das Gesuch der Pauline Christiane Bieng und des Gärtners Hermann Hechinger in Herrenalb um die Erlaubnis zum Betrieb der dinglichen Gastwirtschaft zur „Sonne“ daselbst, ebenso dasjenige der Marie Dchner, Bauunternehmers Ehefrau in Birkenfeld betreffend die Wirtschaft zum „Hohenzollern“. Das der Firma Gebr. Manepal in Birkenfeld für das in der Nähe der Dampfwaschanstalt stehende Gebäude Nr. 219a zustehende Wirtschaftsrecht wurde auf die Sonn- und Festtage ausgedehnt und die fernere Ausübung dieses Rechts durch die Witwe Wilhelmine Bögele als Wirtschaftsführerin gestattet. Hinsichtlich der angeregten Abschaffung der seit 40 Jahren in den 6 weinbautreibenden Gemeinden Birkenfeld, Gräfenhausen, Arnbach, Ottenhausen, Ober- und Unternielesbach bestehenden Sitte der alljährlichen Abhaltung der Kirchweih am Sonntag nach Martini und die Verlegung derselben auf den Termin für die allgemeine Landeskirchweih gab der Bezirksrat seine Äußerung dahin ab, daß hinsichtlich der Gemeinden Birkenfeld und Arnbach, in welchen der Weinbau nicht mehr betrieben wird, ein sachliches Bedürfnis für die Beibehaltung der bisherigen Übung wohl nicht anerkannt werden könne, im übrigen sei aber eine solche

durch Sinn und Verkommen gerechtfertigt. — Dem Oberamtspfleger und Oberamtsparkassier wurde der übliche Sommerurlaub gewährt.

Feldbrenn. Der nächste Viehmarkt findet statt nächsten Dienstag den 17. ds. Mts. Neuenbürg, 16. August. Auf dem heutigen Schweinemarkt, welchem 30 Stück Milchschweine zugeführt waren, kostete das Paar 32 bis 36 Mk. Handel sehr flau.

Zur Ausstellung gegen den Alkoholismus in der Wildbader Turnhalle.

Zahlen beweisen!

Es ist Tatsache, daß die Abstinenzkranken-lasse der „Rehabiliten“ in England von 147 072 erwachsenen und 83 366 jugendlichen Mitgliedern im Jahre 1897 auf 234 255 erwachsenen und 179 829 jugendliche Mitglieder angewachsen ist; ein ähnliches Wachstum zeigt eine zweite abstinente Krankenkasse, die Sons of Temperance, von 14 027 erwachsenen und 1092 jugendlichen Mitgliedern im Jahre 1877 auf 86 926 erwachsene und 59 511 jugendliche Mitglieder im Jahre 1907. Die größte Vereinigung abstinenter Frauen in England, die National British Women's Temperance Association, zählte 1908 im ganzen 116 563 Mitglieder. Ebenso besteht ein Verein englischer abstinenter Ärzte mit 665 Mitglieder, während der entsprechende deutsche Verein erst 330 Mitglieder zählt.

Es ist Tatsache, daß der größte norwegische Abstinenzverein (Det. Norske Totalabholdsselskab) Ende 1907 129 887 Mitglieder hatte; der norwegische Verein abstinenter Studenten besitzt 727 Mitglieder.

Es ist Tatsache, daß in den Vereinigten Staaten von Nordamerika die National Women's Christian Temperance Union November 1908 in 10 000 Ortsvereinen mehr als 350 000 abstinenter

Frauen umfaßt. Der Bund abstinenter Studenten in den Vereinigten Staaten zählte im Juni 1908 in 19 Staaten verteilt 3500 Mitglieder.

Es ist Tatsache, daß einer der größten Abstinenzvereine in Schweden, der Templerorden, jetzt nach erst 25-jährigem Bestehen in 998 Ortslogen zusammen 53 454 Mitglieder zählt. Die Hauptstadt Stockholm hat den Abstinenzvereinen im letzten Jahr 10 000 Kronen Beitrag bewilligt, ebenso weitere 10 000 Kronen für die städtischen alkoholfreien Speisehäuser. Von den im September 1908 gewählten 230 Mitgliedern der zweiten schwedischen Kammer (Reichstag) sind 86, d. h. nahezu zwei Fünftel der Gesamtzahl abstinente. Außerdem macht in Schweden die Zahl der in Vereinen zusammengeschlossenen Abstinenter etwa 8—9 Prozent der Gesamtbevölkerung aus.

Es ist Tatsache, daß der große dänische Enthaltensvereineverein 68 000, alle dänischen Enthaltensvereine zusammen etwa 150 000 Mitglieder zählen.

Demgegenüber zählen die deutschen Enthaltensvereine zusammen im Jahr 1908 erst 77 000 Mitglieder, ein Beweis, daß bei uns auf diesem Gebiet noch viel, viel Arbeit getan werden muß, wenn zum Wohle unseres Volkes eine Besserung der bestehenden, vielfach überaus traurigen Zustände eintreten soll.

Wer sich über diese eminent wichtigen Fragen näher unterrichten will, veräume nicht, die zur Zeit stattfindende Anti-Alkohol-Ausstellung in der Wildbader städtischen Turnhalle sich genau anzusehen. (Alle obigen Angaben stammen aus der Internationalen Monatschrift zur — wissenschaftlichen — Erforschung des Alkoholismus und Bekämpfung der Trunksitten).

Siehe zweites Blatt.

Amtliche Bekanntmachungen und Privat-Anzeigen.

A. Oberamt Neuenbürg. Bekanntmachung.

Die Rassenstunden der Oberamtsparkasse endigen in der Zeit bis 24. ds. Mts. je nachmittags 4 Uhr.
Den 14. August 1909.

Oberamtmann Hornung.

A. Amtsanwaltschaft Neuenbürg.

Fahrrad-Diebstahl.

Am 19. Juli ds. Js., nachts 11 Uhr wurde vor dem Kirchhaus Waldeck in Neuenbürg ein Fahrrad im Wert von 150 M. gestohlen.

Beschreibung: Wanderer-Rennrad ohne Freilauf, schwarzer Rahmenbau, gelbe Felgen mit roten Streifen, rote Mäntel, abgekröpfte Lenkstange, umwickelt mit Isolier-Band, Fabrik-Nr. 147388.

Um Nachforschung und sachdienliche Mitteilung wird ersucht.
Den 13. August 1909. Rauffmann, G.A.

Arnabach.

Langholz-Verkauf.

Aus dem Gemeindefeld, Abt. Taubenbrunnen, Wolfsgrub und Salzled kommt

am Donnerstag den 19. ds. Mts.,
von vormittags 8 Uhr an

auf dem Rathaus zum Verkauf:

917 St. tannenes Langholz von I.—VI. Kl. mit 601,45 Fm.,
tannenes Sägholz I.—III. Kl. mit 18,47 Fm.,
3 „ Buchen II.—IV. Kl. mit 1,42 Fm.;

Bauklängen: 92 St. I.—IV. Kl.,
Hagklängen: 16 „ III. und IV. Kl.

Den 10. August 1909.

Gemeinderat.
Vorst. H. H. L.

Wer Freund einer guten Suppe ist, verwende



in Würfeln zu 10 Pfg. für 3 Teller Suppe. Nur mit Wasser in wenigen Minuten zuzubereiten. Stets frisch in den verschiedensten Sorten zu haben bei

Adolf Lustnauer.

A. Forstamt Enzklösterle. Wiederholter

Reigholz-Verkauf

am Donnerstag, 19. Aug. 1909,
vormittags 11 Uhr
im „Waldhorn“ in Enzklösterle aus Staatswald I Wanne, Abt. 32 Jägersteigle:
18 Km. buchener Anbruch (Los Nr. 4 vom Verkauf am 16. April 1909: Nr. 125 bis 127, 132).

Forstamt Wildbad.

Brücken-Sperre.

Die Brücke über die Gbach beim Lehmannshof ist bis auf Weiteres

gesperrt.

A. Forstamt.

Neuenbürg.

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag den 16. ds. Mts.,
vormittags 9 Uhr
werden im Pfandlokal folgende Gegenstände gegen Vorzahlung öffentlich versteigert:

ungefähr 50 Kilo Eichenholzlad, 12 Kilo Abbeizsalbe, 150 Kilo Oder u. ungefähr 5 Ztr. Bleiweiß.

Gerichtsvollzieher Kappler.

Mittwoch den 18. August

Vieh- und Schweinemarkt in Neuenbürg.

Contobüchlein

empfehlen C. Mech.

Herrenalb.

Grundstücks-Versteigerung.

Im Auftrag der Erben der Frau Marie Barbara Jaak Witwe, geb. Baumann, in Herrenalb werden die Grundstücke

Parz. 207 Acker usw. am Henenberg 15 a 66 qm
„ 700 Baumacker usw. am Maenberg 25 „ 61
„ 1303/2 Wiese usw. im Delmühltal 15 „ 73

am Freitag, 20. August ds. Js., nachmittags 6 1/2 Uhr im Rathaus zu Herrenalb öffentlich versteigert.

Den 13. August 1909.

A. Grundbuchamt.
Schweikert.

Trauben-Import

Jakob Daube, Freiburg i. B.

offerierte: Ia. spanische Schwarztrauben franko jeder Bahnstation, garantiert naturreine feinste Ware, billigste Preise — frühzeitige Lieferung.

Eine wirklich praktische Hausfrau



verlangt stets ausdrücklich Seifenpulver „Goldperle“. — Jedes Paket enthält ein hübsches, praktisches Geschenk.

Fabrikant:

Carl Gentner, Göppingen.

!!! Achtung wegen der vielen minderwertigen Nachahmungen !!!

Fr. Seuser, Herrenalb

empfiehlt

Tisch-, Küchen-, Bade- und Bettwäsche

für Ausstattungen, Hotels, und Restaurants zu Fabrikpreisen. Nameneinwebungen kostenfrei. Bemusterter Offerte gerne zu Diensten.

Färberei und chemische Waschanstalt **Ed. Printz.** ca. 600 Angestellte

70 eigene Läden

Annahmestelle bei **Wilhelm Fiess**, Gemischtwaren-Geschäft, Neuenbürg, Alte Pforzheimer Strasse 40, Telephon Nr. 26.

Ständiges Lager von über **150 Zimmer-Einrichtungen** in einfacher, billiger bis elegantester Ausführung. — Franko Lieferung. —

J. L. Distelhorst, Karlsruhe
Möbelfabrik mit Maschinenbetrieb
Gegründet 1865 Waldstraße 30-32 Telephon 534
Fabrikanlage in Diernsheim in Württemberg.
Preiswerte Wohnungs-Einrichtungen
Vollst. Arbeiten :: Dekorationen :: Teppiche
erstklassige Arbeit.
Die Ausstellungsräume umfassen über 2500 qm Bodenfläche.

Vollständige Ausstattung von **Wohnungen, Villen, Hotels etc.** nach eigenen od. gegebenen Entwürfen
Zeichnungen und Vorschläge kostenlos.
Dauernde Garantie.

Gasthof z. Schiff, Pforzheim
Gymnasiumstrasse 12 :: Telephon Nr. 278.
Vollständig renoviert
Pilsner Kaiserquell : Münchner Löwenbräu : Karlsruher Printz-Bier
Reine Weine :: :: Gute Küche
Schöne Fremdenzimmer von Mk. 1.50 an :: Billard :: Kegelbahn.
Neuer Besitzer: **Gustav Karcher**, bisher Restaurant Michoud, Stuttgart.

Städtisches Arbeitsamt Pforzheim, weßl. Karl-Friedrichstr. Nr. 86.
Kostenlose Stellenvermittlung.
Wir suchen per sofort oder später:
Privat-Perional: Köchinnen, Mädchen für alle Hausarbeit, Kinder mädchen, Zimmermädchen;
Wirtschafts-Perional: Köchinnen, Küchenmädchen; ferner:
1 tücht. Köchin in feines Haus bei hohem Lohn,
1 tücht. Köchin zu jungem Ehepaar (Monatsfrau vorhanden),
1 tücht. Zimmermädchen in feines Haus.
Neuenbürg.

Die größte Auswahl in **Kinderwagen**
Sportliegewagen
Sportwagen **Leiterwagen**
in nur gediegener Ausführung finden Sie nur in dem Spezialgeschäft
Wilhelm Broß, Pforzheim, Bahnhofstraße 3.



Als hervorragendes Tafelwasser wird ärztlich und allgemein anerkannt:
Remstal-Sprudel!
In beziehen durch alle erstklassigen Mineralwasserhandlungen, so auch durch unsere **Cuztal-Niederlagen:**
In **Wildbad:** Christian Schmid zur „Eilberburg.“
In **Höfen:** Christian Höger, Kaufmann.
In **Calmbach:** Gustav Wehinger, Sodawasserfabrikant.
In **Neuenbürg:** Ernst Baumann, Sodawasserfabrikant.
In **Pforzheim:** Josef Schneider, Tel. 1824, Sodawasserfabrikant.
In **Mühlacker:** G. Schwörer, Telephon ?, Sodawasserfabrikant.
ebenso in allen anderen Orten.
Wo nicht vertreten, wende man sich an die Brunnenverwaltung in Weinstein i. N.

Garbenbänder roh und gefärbt empfiehlt **Wilh. G. Blach**, Neuenbürg.

Chr. Schill Bauunternehmer in **Wildbad** empfiehlt waggonweise od. Fabrik und im Einzelverkauf od. Lager Bahnhof hier
bei billiger Berechnung:
Falzriegel, gem. Ziegel u. Schindeln, Pa. Portlandement vom württ. Portlandementwerk Lauffen a. N.
Zement-, Steingug- u. Wandplatten, Gachsteine in allen Sorten und **Kaminsteine, Säulensteine** und selbstgefertigte **Schlacken- u. Gipssteine**, 10, 12, 14 und 18 cm breit, **feuerfeste Gachsteine und Platten, Steingugröhren** in allen **Cementröhren** in allen **gemahl. Schwarzhalk** in Säcken,
Carbolinum, Dachpappen, Bei Wagenladungen entsprechend billigst.

Bei der **Gewerbebank Neuenbürg** eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht können **Anlehen u. Spareinlagen** welche vom Tage der Einlage mit 4% verzinst werden, von Mitgliedern wie von Nichtmitgliedern, angelegt werden.
Der Vorstand.

Schwarzwälder-Uhren solange Vorrat direkt an Private bis 70 cm groß, fein geschliffen, zu 8, 10, 12, 14 und 16 Mk. Massives Werk. Gegen Nachnahme, unter Garantie.
Auszeichnung Bisingen. **Mod. Regulatore u. Freischwinger**, 70-110 cm groß, massiv, 14 Tage Gang-Werk 15, 18 und 20 Mk. gegen Nachnahme.
J. King, Calw i. N., Lederstraße 175.

Neuenbürg.
Im Kleidernähen empfiehlt sich **Gertrud Bürkle** (neben der Rose.)

Gesucht zum 15. August ein fleißiger, solider **Hausbursche**. Volksheilstätte Charlottenhöhe, Post Calmbach a. Cz.
Bähler's gejechl. geschützte Heilmittel Nr. 17546.

Heinen's Mostextrakt gibt den besten Hausmost!
Mostobst
HEINEN'S MOSTEXTRACT
Hauptbest. natürl. Extrakt aus Früchten
Gesundes, erfrischendes, heilsames Getränk.
Durch Güte und Wohlbekommenheit beliebt und begehrt, deshalb bei Tausenden täglich im Gebrauch.
Der Kenner nimmt keine der vielen Nachahmungen.
Liter 5-6 Pf. leichte Flaschen
Pyllion 150 Liter Mk. 3.50-50 Liter Mk. 1.50
ANTON HEINEN, PFORZHEIM
Neuenbürg: Franz Andras jun.; Herrenalb: R. Wehler; Wildbad: N. Heinen Nachf.; Höfen: Fr. Kdermann; Fr. Rüdler; Wehrbach: C. Rüdiger; Heidenbach: F. Rüdiger; Calmbach: Chr. Höger; P. Nepler; Calmbach: Robert Erhard; Langenbrand: Emil Würker.

PATENTE im In- und Ausland unter Mitwirkung erstklass. Patentanwälte durch die Patentbüros: **Zivilingenieure P. Koch, Villingen**, Telephon 159. **H. Haller, Pforzheim**, Kienlestrasse 3. :: Tel. 1455.

Wer keine Heilung findet gegen Gicht, Reizen, Gichterschmerz u. Gelenkrheumatismus, dem gebe ich unentgeltlich Auskunft, wie er in einigen Tagen von seiner Qual befreit wird, kein Mißfall.
Alle Einnahmen schaden dem Herz und sind nutzlos.
J. Bäher, Werführer, Brau in Württemberg.

Nach Amerika VON **Antwerpen** mit 12000 tons grossen Doppelschrauben-Dampfern der **Red Star Linie**
Erstklassige Schiffe. — Mässige Preise. — Vorzügliche Verpflegung. — Abfahrten wöchentlich Samstags nach New-York, 14tlg. Donnerstags nach Boston.
Ankunft beim Agenten: **Carl Pfister, Kaufmann** in Neuenbürg.

Dada
v. Bergmann & Cie., Radebeul ist das beste Haarwasser, verhindert **Haarausfall**, beseitigt **Kopfschuppen** härt die **Kopfnerven**, erzeugt einen kräftigen **Haarwuchs** und erhält dem Haar die **ursprüngliche Farbe**. A Fl. 1/4 und 2 Mk. bei **Karl Wähler**.



Dankagung.

Für das uns aus Anlaß unseres 50jährigen Jubiläums von Seiten der Bürgerschaft entgegengebrachte Wohlwollen, insbesondere für die überwiegenen Festspenden, die schöne Ausschmückung und Besetzung der Häuser, die zahlreiche Beteiligung der Vereine am Festzuge, überhaupt allen denen, welche zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben, sprechen wir auf diesem Wege den **verbindlichsten Dank** aus.

Der Festausschuß
der **Freim. Feuerwehr Neuenbürg.**

Calmbach, 14. August 1909.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten gebe ich hiemit die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau,
unsere treubeforgte Mutter



Elisabeth Blaid

geb. Ehrhard

heute morgen 8 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden verschieden ist.

Um stille Teilnahme bittet
im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Der Gatte:
Georg Blaid, Holzmeister
mit seinen 2 Kindern.

Beerdigung: Montag mittag 2 Uhr.

Sparsame Frauen stricken nur Sternwolle

Drangestern } *stark*

Blouster } *weich*

Rotstern } *weich*

Violetstern } *weich*

Grünstern } *weich*

Braunstern } *weich*

Sternwollen!

nur echt mit stäbigen Sternzeichen der Norddeutschen Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei in Bahrenfeld. In haben in den meisten Geschäften; wo nicht erhältlich, weiß die Fabrik Geschäfts u. Sendungen nach.

KINDERWAGEN



**Swartwaaren
Leiterwagen,
Fessel,
Blumentische**
in Rohr und Naturrattan,
sowie alle Sorten Korbwaren
in großer Auswahl empfiehlt billigst

Chr. Semmelrath, Pforzheim.
Deimlingsstraße 12 und Waisenhausplatz 3.
Reparaturen in Kinderwagen etc. werden solid und billig ausgeführt.

Pforzheim.
Ein solides, fleißiges

Mädchen

zum Servieren wird angenommen
Restauration zum „Storch“,
Große Gerberstraße 14.

Ansichts- Postkarten

in schöner Auswahl empfiehlt
C. Meeh.

Das Beste für
schwache Augen und
Glieder

(besonders wenn nach dem Baden damit gewaschen) ist das seit 1825 weltberühmte ärztlich empfohlene

Kölnische Wasser

von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn.
Lieferant fürstlicher Häuser.
Feinstes und billigstes Parfüm.
In Fl. à 40, 60 und 100 S.
Alleinverkauf für Neuenbürg bei
G. Lustnauer.

Neuenbürg.
Durch Anschaffung eines der neuesten

Blitzableiter-Prüfungs-Apparates

empfehle ich mich den titl.
Gemeindeverwaltungen und Privaten
zur Prüfung derselben bestens und sehr gest. Berücksichtigung gerne entgegen.

Gustav Knöller, Installateur.

Gewerbeverein Neuenbürg.

Nächsten Montag den 16. ds.,
abends 8 Uhr
findet

Mitgliederversammlung

im Lokal Red. statt.
Tages-Ordnung:
Verbandsrat in Rotweil betreffend.
Vorschläge zur Handwerkskammerwahl
Anträge und Wünsche.
Es wird um zahlreiche Beteiligung gebeten.

Der Vorstand.
Neuenbürg.
Morgen Sonntag
— findet zur Nachfeier —
auf dem **Maienplatz**
Konzert
statt, und ladet hiezu höf. ein
Fr. Wolfinger z. Rose.

Kauf, Kameraden der Fr. Feuerwehr, Ihr Einwohner, die Ihr Euch sehnst so sehr Nach einem schönen, schattigen Platz, Strömt herbei zum herrl. Maienplatz! Nicht fñhren Euch da die Automobil. Die Euch in Staub oft hüllen so viel; Rein, worgen kommt 's Rosenwirts Frñh. Vielleicht macht er wieder seine Widj: Er schenkt Euch ein vom edlen Nash und einem vollen Lecht'schen Frñh!

Schömburg.

Gesangverein Germania.

Das Waldfest

findet am Sonntag den
15. August an der Jagelslocher-
straße statt und ladet hiezu
höf. ein.

Der Vorstand.

Neuenbürg.

Kinderbettlade

(fast neu) ist zu verkaufen.
J. Maissenbacher.



Mit Nürtinger Apfelmost-Ansatz

VON
Alfred Geiger in Nürtingen a. N.
kann sich Jedermann auf einfache und billige Weise einen vorzüglichen, wohlbekömmlichen Saustunk bereiten, der laut vielen Anerkennng. einen wirklich guten Ersatz für Obstmost bildet. Acht nur in plomb. Patentflasch. mit der Etikette „Apfelkorb“.

Preis pro Flasche:
150 100 50 Ltr.
für Mk. 2.50 2.25 1.25
1 Liter kommt auf ca. 6 Pfg.
Prospekte mit Anerkennungen.

Niederlage in Neuenbürg bei
A. Hengert, in Calmbach bei
H. Lohrer, in Pforzheim bei
Fr. Meißner.

Zur Zeit findet in Wildbad in der Turnhalle die

Wander-Ausstellung

des
Schwäbischen Gauverbands gegen den Alkoholismus
statt.
(Mindestens noch bis Mittwoch einschl.)

Interessant, lehrreich
für jedermann, der die verheerenden Folgen des Gebrauchs geistiger Getränke im Volks- und Einzelleben noch nicht kennt. Sehr zweckmäßig ist die Verbindung des Besuchs der Ausstellung mit einem Tagesausflug in unser schönes Wildbad.

Besuchszeit: Für Schulen 7—9 Uhr vormittags, aber nur nach vorheriger Vereinbarung mit dem Ausstellungsleiter, event. später.
Für Vereine nach Vereinbarung.
„ sonstige Besucher Sonntags 11—8 Uhr, Werktag 9—8 Uhr.

Eintrittspreis: Für Erwachsene 20 S.
Für Schüler in Begleitung Erwachsener 10 S.
„ geschlossene Schulklassen in Begleitung des Lehrers unentgeltlich.
„ geschlossene Vereine pro Person 10 S., mindestens aber im ganzen 2 M.

Zu möglichst zahlreichem Besuch laden ein
Stadtpfarrer Auch.
Stadtschultheiß Bätzner.
Distriktsarzt Dr. Hiller.

Neuenbürg.

Eine Wohnung

mit 3 Zimmern hat sofort zu vermieten
Fran Haist Witwe.

Neuenbürg.

Maschinen schreiben

(auf verschiedenen Maschinensystemen)
wird gründlich erteilt.
Albert Knecht, Pforzheim,
Baumstr. 14.

Nörddeutscher Lloyd
BREMEN

Regelmäßige Verbindung nach
NORD- und
SÜD-AMERIKA,
AFRIKA,
AUSTRALIEN,
OSTASIEN,
Mittelmeer- und
Orientfahrten.
• Aller Comfort.
• Bekannte vorzügliche Verpflegung.

Nähere Auskunft erteilen:
Martin Lutz, Neuenbürg;
Fr. Adolf Briegleb, Wildbad,
oder die Generalvertretung
Passage Bureau Rominger,
Stuttgart.



Baders Most

Patentamtlich geschützt.
Konserven
bereitete Most.

Vom echten Obstmost
nicht zu unterscheiden
1 Liter stellt sich auf ca. 6 S.

Niederlagen durch Plakate ersichtl.
• Alleiniger Fabrikant •
Fritz Müller jun., Göppingen.

Neuenbürg.

Gottesdienste in Neuenbürg

am 10. Sonntag nach Trinitatis,
den 15. August,
Predigt 10 Uhr (Lut. 19, 41—48;
Lied Nr. 994):
Defan 11 1/2.
Christenlehre nachmittags 1 1/2 Uhr
für die Söhne:
Der selbe.